

Kultmusiker Chris Pohl mit seiner Band Blutengel laden ein zur musikalischen Zeitreise

Sie ist wieder in und angesagt, die Musik der 80er Jahre... und eines ist dabei ganz unbestritten, kein Jahrzehnt war dabei schöpferisch so kreativ, so interessant, experimentierfreudig, vielseitig und einflussreich wie diese Zeit.



Was gab es da nicht alles für Spielarten der Musik...

Pop und Disco in allen Varianten, Rock'n Roll, Soul, Reggae, Funk, Hardrock, Punk und vor allem aber der Synthiepop und New Wave beherrschten die Diskotheken.

Bands wie Kraftwerk, Depeche Mode, OMD, Ultra Vox, Sisters of Mercy, Pet Shop Boys, Anne Clark, Human League, Flock of Seagulls, aber auch Camouflage oder Alphaville u. a. prägten mit ihrer Musik nicht nur eine ganze Generation, sondern veränderten auch mit ihren Innovationen und Ideen die Musikwelt nachhaltig bis in die heutige Zeit.

So fühlen sich, viele Komponisten, Soundtütfler, Musiker und Bands auch heute noch schöpferisch inspiriert vom Sound dieser besonderen Dekade und lassen diesen unüberhörbar in ihre Musik einfließen.

Einer von ihnen ist Chris Pohl, der schon lange eine feste Größe in der Musikwelt

dieses Landes besonders aber in der Dark Wave und Gothic Szene ist und mit seiner Band BLUTENGEL nicht nur eine große Fangemeinde aufweisen kann, sondern auch mit seinen Alben immer wieder eindrucksvolle Charterfolge feiert.

Mit seinem aktuellen Blutengel Cover-Album „Fountain of Destiny“ möchte sich der kreative und umtriebige Musiker musikalisch nun vor dieser Zeit, den 80igern, als die Synthie - und elektronische Musik erfolgreich laufen lernte und ihren Siegeszug rund um die Welt antrat, voller Hochachtung auf seine Art verneigen.



So präsentieren Blutengel auf dem gerade erschienenen Cover-Album „Fountain of Destiny“ zehn kultige Songs aus diesem musikalisch prägenden Jahrzehnt in ihrem ganz eigenen Gewand und trotzdem hart am Original ohne zu verfälschen oder den Songs ihres Flairs und ihrer Einzigartigkeit zu berauben.

So gelingt der Band der außerordentliche Spagat, respektvoll die ursprüngliche Essenz jedes Stückes beizubehalten und dennoch jedem von ihnen ihre ganz eigene und besondere Note zu verleihen.

Sei es das emotionale „Forever Young“ (Alphaville) , das bereits im Original herrlich abgedrehte „Dr. Mabuse“ (Propaganda) oder das wunderbare Ship of Fools (Erasure), in jedem der Cover-Versionen auf dem neuen Blutengel Album „Fountain Of Destiny“ steckt hörbar viel Herzblut mit der Liebe zum Detail, das mit musikalischem Talent und Gespür für den richtigen Sound, eine hörenswerte musikalische Reise zwischen der Musik von Gestern (also der 80iger) und der moderne von Heute darstellt.

https://www.youtube.com/watch?v=7sqyw_oyWFE

Darüber hinaus kommen noch zwei brandneue Blutengel-Songs, sozusagen als Zugabe und Bonus-Tracks für die Fangemeinde der Band obendrauf, die sich harmonisch in das neue Album der Dark Popper einfügen.

„Dabei“ und das betonen Chris Pohl und Ulrike Goldmann , mit diesem gewissen Funkeln in den Augen, das man nur beim Hören von Achtzigerjahre-Musik bekommt „sind alle Songs handverlesen“.

Übrigens das aus „Fountain of Destiny“ nun doch ein richtiges Blutengel-Album werden konnte, welches anfangs als EP/Mini-Album angekündigt war, ist der Entschlossenheit von Out Of Line Music, sowie den Künstlern selbst zu verdanken.

„Wir hatten Ende des Jahres leider sehr wenige Freigaben... so entschlossen wir uns, noch etwas zu warten und den Urhebern noch mal eine Runde auf den Sack zu gehen“, informiert Chris. Und das hat sich gelohnt“, wie Chris Pohl bestätigt.

„So sind es somit 10 Nummern und mit meinen beiden Blutengel-eigenen Songs dann sogar 12 Songs - absolut ausreichend für ein Album. Manchmal zahlt sich Geduld eben aus!“.

<https://www.youtube.com/watch?v=sIS2QGXHR8k>

Fazit: Wer sich immer noch oder wieder für den Sound der 80er begeistern kann oder will und Spaß hat an dieser Musik hat der die Welt veränderte wie kein anderer, der liegt bei Chris Pohls Blutengel und ihrem neuen Album „Fountain of Destiny“ mit gut gemachten Coversongs + 2 eigenen Zugaben goldrichtig!

Text: Stefan Peter / Foto Stefan Peter

CD Cover : Out Of Line Music